

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Herr Bahnhofinspektor

## S. B. B. - B I L A N Z

Wir sind recht gut gefahren  
Lezt' Fährlein in der Schweiz.  
Die Kassa der Bundesbahnen  
Schießt diesmal über bereits.

Bisher nur defizitternd  
Und fürchtend des Jahres Schluss,  
Hat endlich von ihrem Geschäfte  
Sie jetzt einen vollen Genuss.

O, möge man ihn erwägen  
Und setzen auf Räder dreist.  
Ich glaube, es würde leichter  
Und froher und öfter gereist.

Sie senkt in Freude und Demut  
Ihr Haupt, ihr eisernes, leis,  
Sie senkt vielleicht darüber  
Hinaus sogar — den Preis,  
Dass billiger wir und öfter  
Benußen den Wagentross,  
Getrieben vom Dampfe oder  
Elektrisch befeuerten Ross.

Dem S.B.B.-Betriebe  
Erwüchse schwerlich Verlust.  
Es wüchse zu ihm nur die Liebe  
In des fahrenden Volkes Brust!

Sie wird sich nicht lumpen lassen,  
Den Weg von Kanton zu Kanton  
Erleichtern durch noble Geste  
Dem eidgenössischen Sohn.

Ein Kilometer heftli —  
Wie wär' es mit diesem Traum?  
Hat dieser schöne Gedanke  
Im S.B.-Busen nicht Raum?

Rets